



## MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 153/18

**Federführung:**

FB Organisation und Personal

**Sachbearbeitung:**

Stanjeck, Sabine

**Datum:**

28.03.2018

| <b>Beratungsfolge</b>                           | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>Sitzungsart</b> |
|---|----------------------|--------------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung | 24.04.2018           | ÖFFENTLICH         |

**Betreff:** Nachhaltige Beschaffung bei der Stadt Ludwigsburg

**Bezug SEK:**

**Bezug:**

**Anlagen:** Dienstanweisung und deren Anlagen

**Mitteilung:**

Am 01.04.2018 ist die Dienstanweisung der Stadt Ludwigsburg zur Nachhaltigen Beschaffung in Kraft getreten. Stufenweise soll bis zum 01.01.2019 innerhalb der Stadtverwaltung die nachhaltige Beschaffung auf Basis des Cradle-to-Cradle® (C2C) Ansatzes eingeführt werden.

Mehr als 400 Millionen Tonnen Müll fallen jährlich in Deutschland an. In Kleidung, Reinigern und sogar in Kinderspielzeug finden sich bei Tests immer wieder schädliche Chemikalien. Diese Schadstoffe können sich im Körper anreichern – mit fatalen Folgen für die Gesundheit. Es lohnt sich also, bei der Beschaffung von Produkten auf ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit zu achten. Die Stadt Ludwigsburg orientiert sich hierbei an dem Designkonzept Cradle-to-Cradle®.

Bei Produkten, die nach den C2C-Prinzipien hergestellt werden, müssen alle verwendeten Substanzen bekannt und auf ihre Umweltwirkung überprüft sein. Zudem sind diese Produkte so gestaltet, dass nach deren Nutzung alle darin enthaltenden Materialien wieder in Kreisläufe zurückgeführt und / oder für neue Produkte eingesetzt werden können. Weitere Prinzipien sind die Einhaltung der sozialen Standards, der Einsatz von erneuerbarer Energie, die Reduzierung der CO2 Emission und der Schutz des Wasserhaushalts.

Um die negativen Folgen in der Zukunft zu vermeiden, hat die Verwaltungsspitze zusammen mit den Fachbereichsleitungen 10, 65, 67 und R05 im Frühjahr 2017 entschieden, dass die Beschaffungen der Stadt Ludwigsburg auf eine nachhaltige Beschaffung auf Basis des Cradle-to-Cradle Ansatzes ausgerichtet werden sollen. Zur Erarbeitung einer systematischen Vorgehensweise wurde eine interne Projektgruppe beauftragt. Dabei waren die Fachbereiche 10, 14, 17, 48, 65, 67 und R05 beteiligt. Mit der Projektkoordination wurde Jeannette Jäger beauftragt. Sie ist selbständige Beraterin für Nachhaltigkeit und Transformation und koordiniert die Aktivitäten der Projektgruppe in Abstimmung mit R05. Die Dezernenten wurden im Rahmen von Meilenstein- und Richtungsentscheidungen beteiligt.

Das langfristige Ziel ist, nur noch Produkte einzukaufen, die diese Kriterien erfüllen. Da das Marktangebot noch nicht ausreichend ist, müssen mittelfristig die Kriterien abhängig von den verfügbaren Produkten so festgelegt werden, dass die vergleichsweise nachhaltigste Alternative gekauft wird.

Die nachhaltige Beschaffung auf Basis von C2C ist damit ein wichtiger Baustein der nachhaltigen Stadtentwicklung der Stadt Ludwigsburg. Sie unterstützt die Klimaschutzziele, verbessert die Lebensqualität in der Stadt und trägt dazu bei, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Verbunden ist dies mit der Hoffnung, dass dadurch möglichst viele zu einem bewussteren Kaufverhalten angeregt werden.

Die öffentliche Verwaltung in Deutschland hat ein Einkaufsvolumen von 350 Milliarden € im Jahr. Das ist eine ganz erhebliche Marktmacht. Die Stadt LB beschafft Güter (ohne Bauleistungen) im 2-stelligen Millionenbereich. Durch die gezielte Nachfrage nach diesen Produkteigenschaften geben wir Impulse an die Hersteller und werden ein attraktiver Standort für Unternehmen, die in diesem Bereich vorangehen wollen.

Die Dienstanweisung der Stadt Ludwigsburg zur Nachhaltigen Beschaffung dient zur einheitlichen und flächendeckenden Umsetzung in der gesamten Stadtverwaltung. Sie ist im Rahmen eines Stufenplans in 2018 für ausgewählte Beschaffung bindend. Für alle anderen Beschaffungen gilt sie als Empfehlung. Ab 01.01.2019 sind die Vorgaben für alle Beschaffungen anzuwenden.

**Unterschriften:**

**Nitzsche**

|                                   |  |  |           |         |
|-----------------------------------|--|--|-----------|---------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen?</b>  |  |  |           |         |
| <input type="checkbox"/> Ja       | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:               |           | EUR     |
| <b>Ebene: Haushaltsplan</b>       |  |  |           |         |
| Teilhaushalt                      |  | Produktgruppe                                |           |         |
| ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart       |  |  |           |         |
| FinHH: Ein-/Auszahlungsart        |  |  |           |         |
| Investitionsmaßnahmen             |  |  |           |         |
| Deckung                           |  | <input type="checkbox"/> Ja                  |           |         |
|                                   |  | <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch |           |         |
| <b>Ebene: Kontierung (intern)</b> |  |  |           |         |
| Konsumtiv                         |  |  | Investiv  |         |
| Kostenstelle                      | Kostenart                                | Auftrag                                      | Sachkonto | Auftrag |
|                                   |  |  |           |         |

**Verteiler: 20, 10-5, 14**



LUDWIGSBURG

## NOTIZEN